

Altersforum Muri-Gümligen

Miteinander im Alter – Tag der offenen Türen

Mit der Initiative «Miteinander im Alter – Tag der offenen Türen» und dem gemeinsam gestalteten Anlass am Samstag, 18. Oktober hat die Gemeinde Muri bei Bern zusammen mit den vier Institutionen Alenia, Alters- und Pflegeheim Buchegg, Senevita Residenz Multengut und Siloah Neues gewagt.

Am Anfang stand das Ziel, den Dialog zu fördern und miteinander, vernetzt und initiativ die Zukunft zu gestalten. Nach über einem Jahr Vorlauf und etlichen Austauschen war dann der Tag für diesen zukunftsweisenden Anlass gekommen.

Das grosse Gesundheits- und Pflegeangebot in Muri-Gümligen ist aussergewöhnlich

Gemeindepräsident Jan Köbeli eröffnete den Anlass und stellte die anwesenden Geschäftsführer der Altersinstitutionen und die Mitorganisatorinnen Claudia Redmann, Abteilungsleiterin Soziale Dienste, und Karin Clemann, Leiterin der Fachstelle für Altersfragen, vor und dankte ihnen für diese wertvolle Kooperation. Anschliessend übernahm Bernhard Häuselmann, Gemeinderat Gesundheit Soziales, das Wort und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales in Muri-Gümligen. Dabei betonte er die Erwartung an eine hohe Qualität für mehr Lebensqualität und Selbstbestimmung.

Gesundheitspolitische Herausforderungen, auch in unserer Gemeinde

Im anschliessenden Referat von Riccardo Pardini von der Berner Fachhochschule wurde der Bogen zur Wissenschaft geschlagen und fünf zentrale gesundheitspolitische Herausforderungen benannt, inkl. Konsequenzen für die kommunale Altersarbeit. Die Themen sind breit und gehen von Vernetzung und Koordination über öffentliche Räume und vielfältige Wohnformen bis



Die Altersinstitutionen, hier die Siloah AG, heissen die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür willkommen.

hin zur Partizipation von älteren Menschen. Es zeigte sich, dass die Gemeinde Muri bei Bern bereits fortschrittlich unterwegs ist. Nichtsdestotrotz macht die demografische Entwicklung auch in Muri-Gümligen nicht halt. Aktuelle Herausforderungen sollten aktiv angegangen werden und die zunehmende Vielfalt der Bevölkerung entsprechend berücksichtigt werden.

Lösungsansätze von integrierter Versorgung bis Nachhaltiges Handeln in der Langzeitpflege

Das Schlagwort integrierte Versorgung wurden von Dr. med. Beatrice von Bonin und Dr. med. Thierry Gigandet mit Leben gefüllt. Die leitende Ärztin und der leitende Arzt der Heimarzt-/Notfallpraxis «Besas» der Siloah AG gingen in

einem Beispiel auf die enge Zusammenarbeit der beteiligten Akteure ein. Die ambulante Rehabilitation im «Besas» stellt ein einmaliges Angebot im Raum Bern dar. Weiter stellten sie die verschiedenen Siloah-Unternehmen und die Angebote der Heimarzt-/Notfallpraxis «Besas» im Speziellen vor. Zum Schluss wurde die prominente Patientin Erde unter die Lupe genommen: sieben der neun planetaren Grenzen werden inzwischen überschritten, der Handlungsbedarf ist gross. Aber nicht nur der Erde würde einen schonenderen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen helfen, sondern auch uns Menschen. Am Beispiel des Klimawandels zeigte die Referentin Chantal Julen von der sanu future learning AG auf, welche Auswirkungen der Klima-

wandel auf die Gesundheit der Menschen hat. Nach einem kurzen Exkurs, warum das Thema Nachhaltigkeit auch für Heime wichtig ist, stellte Chantal Julen das Nachhaltigkeits-Projekt der Genossenschaft «dedica» vor, zu welchem auch das Alterszentrum Alenia gehört.

Mit der Erkenntnis, dass ein Fokus auf Prävention, Gesundheitsförderung und gegenseitiger Vernetzung sich langfristig auf allen Ebenen lohnt, wurde die Veranstaltung im Mattenhofsaal beendet.

Tag der offenen Türen in den vier Altersinstitutionen

Von 10.00 bis 16.00 Uhr öffneten die Altersinstitutionen und die angeschlossenen Spitexorganisationen ihre Türen. Von Blutdruck messen über Wohnungsbesichtigungen bis zu Unterhaltung und weiteren Aktivitäten war alles dabei. Natürlich konnte man sich vor Ort auch kulinarisch verwöhnen lassen. Die Gäste und die Besucherinnen und Besucher nahmen in allen vier Institutionen das herzliche Willkommen, die hohe Qualität der täglich angebotenen Leitungen sowie die Motivation der Mitarbeitenden für Menschen im Alter sehr positiv wahr. Die Gemeinde und die vier Institutionen (Alenia, Alters- und Pflegeheim Buchegg, Senevita Residenz Multengut und Siloah) sind jederzeit gerne für die Anliegen der Bevölkerung da.

Die Referate des Vormittags sind über den Link <https://altersfragen-muri.ch/miteinanderimalter/> abrufbar, ebenfalls folgen Fotos des Anlasses.

PD



Referentinnen, Referenten und Mitorganisatorinnen und -organisatoren des Anlasses, von links nach rechts: Riccardo Pardini (Wiss. Mitarbeiter Berner Fachhochschule), Bernhard Häuselmann (Gemeinderat Gesundheit, Soziales), Claudia Redmann (Abteilungsleiterin Soziale Dienste), Chantal Julen (Projektleiterin sanu future learning AG), Karin Clemann (Leiterin Fachstelle für Altersfragen), Dr. med. Beatrice von Bonin und Dr. med. Thierry Gigandet (Heim-/Notfallpraxis «Besas» der Siloah AG) und David Staudenmann (Mitinhaber und CEO santémédia AG).
Bilder: Nicole Stadelmann



Moderator David Staudenmann von santémédia AG (links) im Gespräch mit Jan Köbeli, Gemeindepräsident Muri bei Bern.